Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Uwe Sens +49 202 563 5522 +49 202 563 8048 Uwe.Sens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.06.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0692/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.08.2022	**BV Uellendahl-Katernberg**	**Empfehlung/Anhörung**
23.08.2022	**Ausschuss für Verkehr**	**Entscheidung**

Uellendahler Straße - Fahrbahn- und Gehwegausbau beim III. und IV. BA.

Grund der Vorlage

Fortführung und Ausbau der Uellendahler Straße und Festsetzung der Gesamtkosten für den III. und IV. Bauabschnitt (BA):

III. BA.: Weinberg – Bornberg
IV. BA.: Otto-Wels-Straße – Raukamp / Schleife

Beschlussvorschlag

1. Die Durchführung des III. und IV. Bauabschnittes in der Uellendahler Straße wird zu Gesamtkosten in Höhe von 3.165.000 € beschlossen. Hierbei entfallen auf den III. BA. ca. 2.100.000 € und auf den IV. BA. ca. 1.065.000 €.
2. Der Beschlussvorschlag unter Ziffer 1 steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplans 2022.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung
Die Wuppertaler Stadtwerke erneuern seit einigen Jahren die Kanäle und Versorgungsleitungen in der Uellendahler Straße. Nunmehr wird seit dem Jahr 2020 ein größerer Regenwasserkanal verlegt. In diesem Zuge werden auch alle älteren Versorgungsleitungen so weit als möglich erneuert. Im Rahmen dieser finalen Grundsanierung der unterirdischen Infrastruktur ergibt sich die Konsequenz, dass in dieser Zeitschiene auch die schadhafte Fahrbahnoberfläche mit erneuert werden sollte. Es ist zu erwarten, dass über längere Zeit keine größeren Aufgrabungen mehr erforderlich werden.
Durch den Kanalbau wird bereits ein Großteil der Fahrbahnbefestigung aufgenommen und wiederhergestellt. Da auch noch recht umfangreich Versorgungsleitungen verlegt werden verbleiben verhältnismäßig kleine Restflächen, welche im Altbestand sehr unterschiedlich und inhomogen befestigt sind. Die Uellendahler Straße wurde über die Jahrzehnte in unterschiedlichen Baustufen verstärkt, verbreitert und mehrmals für den Leitungsbau aufgegraben. Innerhalb dieses Flickwerkes ist an vielen Stellen keine ausreichende Frostsicherheit und Tragfähigkeit gegeben. Im ersten Bauabschnitt wurden sogar intakte Nachrichtenkabel direkt unter der stark belasteten Asphaltdecke vorgefunden.
Eine Erneuerung der Restflächen bis zu einer Tiefe von 50 cm – während die WSW die Flächen über Ihren Leitungen auch bis einer Tiefe von 50 cm neu herstellen – ist von wesentlich längerer Dauer als ein Fahrbahndeckenüberzug. Gleichzeitig ist es geboten, Teilbereiche der Gehwege zu erneuern und die Bordsteinführung entsprechend der Radwegeplanung anzupassen (s. hierzu VO/0386/20).
Die Bushaltestellen in den Ausbaubereichen werden nach neuem Standard ausgebaut. Die jeweiligen Lagen werden noch geprüft und mit einer ergänzenden Drucksache vorgelegt. Insbesondere aus verkehrstechnischer Sicht ist es ideal, die Restflächen der Fahrbahn unmittelbar durch die von den WSW beauftragen Firmen herstellen zu lassen. Ein zeitversetzter Straßenbau seitens der Stadt Wuppertal würde zu neuen Nähten und Anschlüssen führen und eine nachmalige Baustelleneinrichtung erfordern.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:
Durch die städtische Beteiligung an einer von den Wuppertaler Stadtwerken erforderlichen Maßnahme kommt es effektiv zu einer insgesamt kürzeren Bauzeit, Rohstoffeindämmung und Lärmreduzierung, sowie Kosteneinsparung. Zudem findet der Einsatz von RCL-Material Anwendung und schont Primärrohstoffe. Radwege und ÖPNV werden optimiert und angepasst.

Straßenbaubeiträge

Für die geplanten Maßnahmen werden keine Straßenbaubeiträge erhoben.

Kosten und Finanzierung

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplans 2022:.

Zur Finanzierung des III. und IV. Bauabschnittes der Maßnahme an der Uellendahler Straße sind im Haushaltsplanentwurf 2022 im Teilfinanzplan B einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung unter dem PSP Element 5.205401.001.062 „Uellendahler Straße Erneuerung“ insgesamt 3.165.000 € eingeplant. Zur Vergabe der Hauptaufträge ist im Jahr 2022 eine Verpflichtungsermächtigung berücksichtigt.

Zeitplan

Die WSW werden mit dem II. BA. im Herbst 2022 abschließen zum Jahreswechsel mit dem III. BA. beginnen. Dieser größere Abschnitt wird voraussichtlich 2025 beendet sein. Der IV. BA. anschließend begonnen und bis etwa 2027 andauern.

Anlagen

01 - Lageplan Uellendahler Straße – III. BA
02 - Lageplan Uellendahler Straße – IV. BA